



Ergebnisse der Eltern-Umfrage zum Thema Schulveranstaltungen

Manuela Wackerle, Bernhard Hungsberger
24. September 2020

1 Allgemeines

1.1 *Beweggründe für die Umfrage*

Aufgrund mancher Elternrückmeldung in Bezug auf finanzielle Folgen der Corona-Situation haben wir im Elternvereinsvorstand mit Herrn Direktor Jordan beschlossen, die Anzahl, Inhalte und den Kostenrahmen von Schulveranstaltungen neu zu überdenken.

Um die Interessen der Eltern an der Schule gut zu vertreten war es uns wichtig, ein Stimmungsbild der Elternsicht einholen.

Bei der Umfrage wurden die Eltern gebeten, die Fragen aus ihrer Elternsicht zu beantworten.
(Die Sicht der Schüler*innen sollte unserer Meinung nach über die Schüler*innen-Vertretung erhoben werden.)

1.2 *Methode und Zeitraum*

Die Umfrage wurde zwischen 2. und 17. Juli 2020 durchgeführt und war an alle Eltern, deren E-Mail-Adressen im Elternverein gespeichert sind, gerichtet.

Die Umfrage wurde auf der Webplattform MS-Forms anonym durchgeführt.

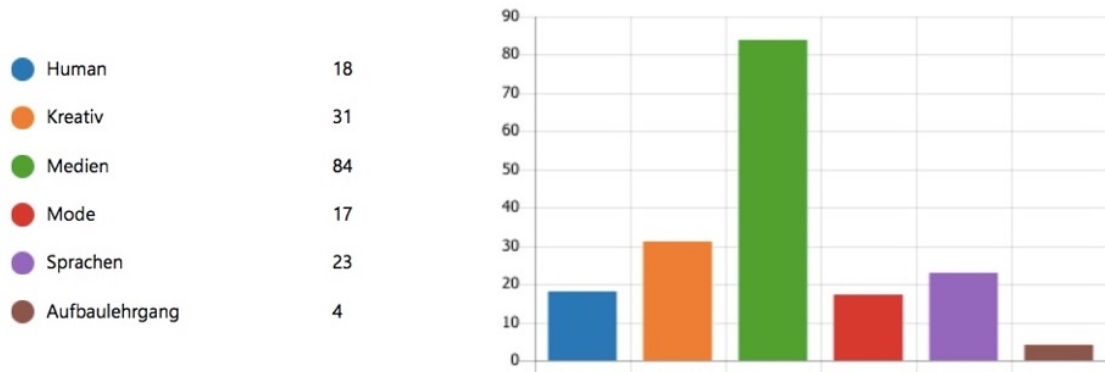
1.3 *TeilnehmerInnen an der Umfrage*

Von den angeschriebenen E-Mail-Adressen wurden 428 E-Mails geöffnet, über 200 Mal die Umfrage angeklickt und von 171 Personen beantwortet.

2 Detailergebnisse der Umfrage

Welchen Zweig und welche Schulstufe besucht ihr Kind?

(bei mehreren Kindern Mehrfachnennung möglich)



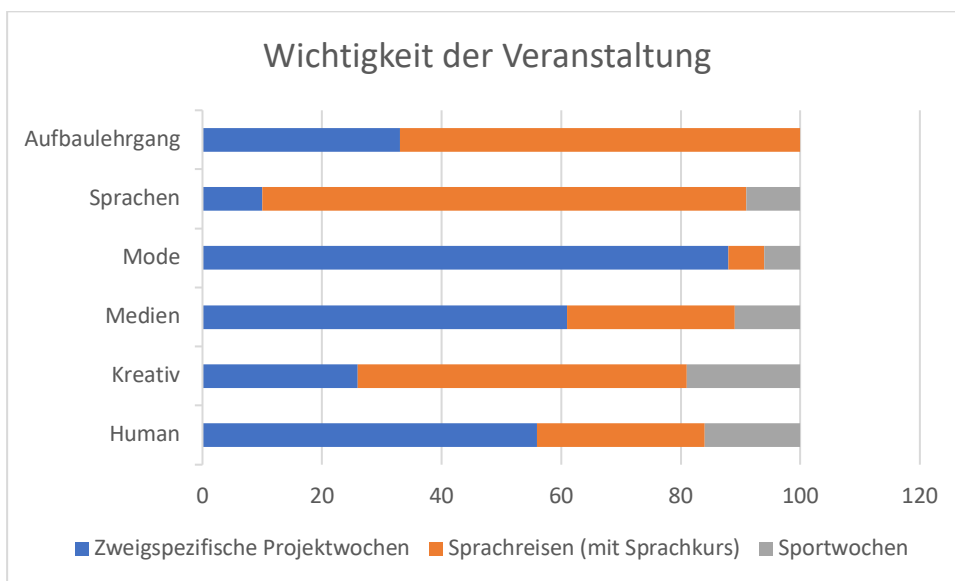
Knapp die Hälfte der Rückmeldungen kommt aus dem Fachbereich *Medien* (84 Rückmeldungen). Die Bereiche *Kreativ*, *Sprachen*, *Human* und *Mode* bilden die andere Hälfte. Aus dem *Aufbaulehrgang* gibt es 4 Rückmeldungen.

Mit Blick auf die Schulstufen kommen 2/3 der Rückmeldungen aus den *1. und 2. Schulstufen* und 1/3 der Rückmeldungen aus den *3. und 4. Stufen*.

In welcher Reihenfolge finden Sie folgende Arten von Schulveranstaltungen wichtig?



Aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Fachbereiche ergibt sich ein differenzierteres Bild:

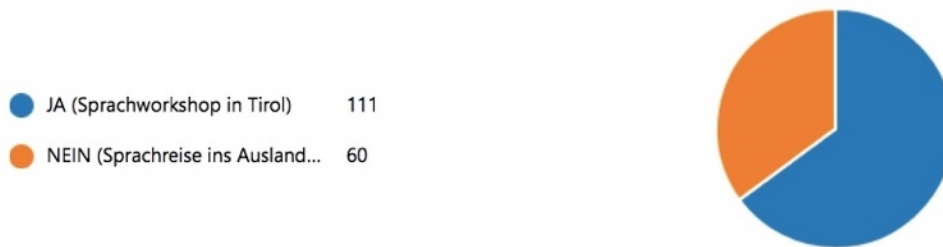


Die Wichtigkeit von Sprachreisen zeigt sich erwartungsgemäß vor allem im *Sprachenzweig*, aber auch im *Kreativzweig*.

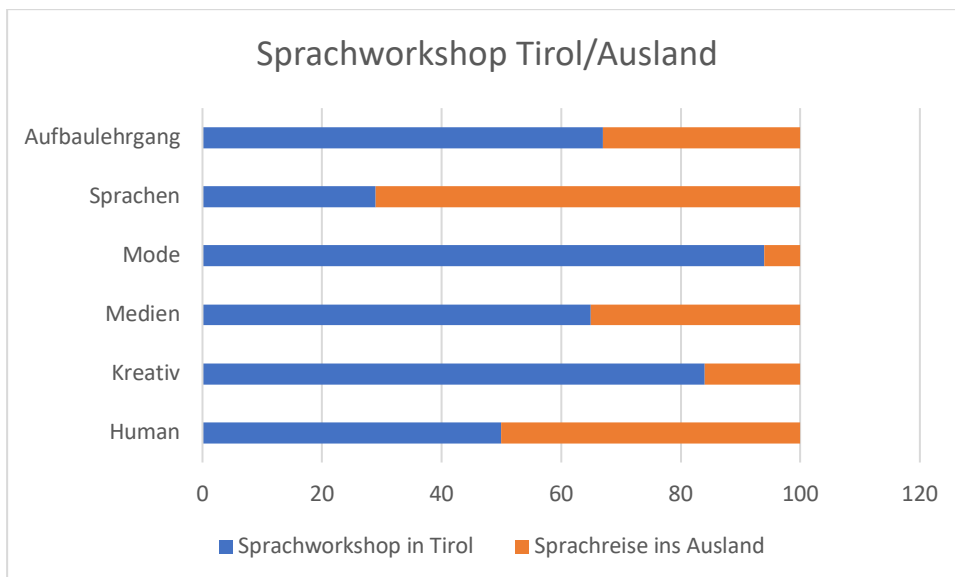
Demgegenüber sind in den *Mode-, Medien- und Humanzweigen* die zweigspezifischen Projektwochen wesentlich stärker gewichtet.

Das Ergebnis im *Aufbaulehrgang* ist mit 4 abgegebenen Bewertungen weniger aussagekräftig.

Würden Sie anstatt einer Sprachreise im Ausland (mit kostenpflichtigem Sprachkurs) einer Sprachworkshop-Woche in Tirol (mit Native-Speaker) zustimmen?



Auch hier zeigt sich bei Aufschlüsselung auf die Fachbereiche ein differenzierteres Bild:



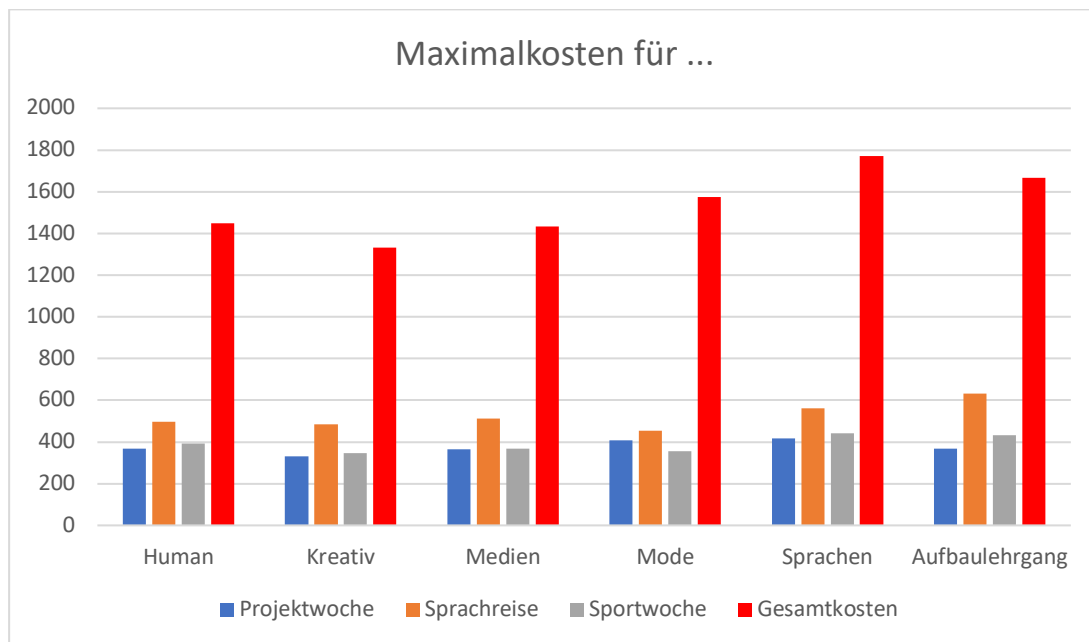
Der Stellenwert von *Sprachreisen ins Ausland* vor allem im *Sprachenzweig* aber auch im *Humanzweig* hoch (siehe hierzu auch die Kommentare bei den freien Antworten).

Demgegenüber überwiegt im *Mode- und Kreativzweig*, sowie auch im *Medienzweig* die Idee, Sprachförderung durchaus auch über Workshop-Wochen mit Native-Speakers in Tirol abzudecken.

Welche Maximalkosten finden Sie für Schulveranstaltungen angemessen?

Aufgeschlüsselt auf *Maximalkosten für Projektwochen, Sprachreisen und Sportwochen*, sowie *maximale Gesamtkosten für die gesamte Schullaufbahn* (alle Reisen zusammen) ergibt sich folgendes Bild, das nur geringfügig zwischen den einzelnen Zweigen variiert.

Die abgebildeten Werte sind Durchschnittswerte der abgegebenen Summen in Euro.



Interessant ist, dass die Maximalkosten für *Sprachreisen ins Ausland (inkl. Sprachkurs)* zwar höher sind, als bei den anderen Veranstaltungen, nicht jedoch die Höhe der tatsächlichen Kosten von zB einer Dublin-Reise erreichen.

Daraus lässt sich schließen, dass diese Kosten (für den Durchschnitt !) zu hoch sind.

Interessant auch, dass die am „unwichtigsten“ bewerteten *Sportwochen* ein höheres „Budget“ bekommen, als die *zweigspezifischen Projektwochen*, die demgegenüber in ihrer Wichtigkeit am höchsten bewertet wurden.

Wenn teure Reisen anfallen, welche Form der Finanzierung würden Sie sich wünschen?

Eine große Mehrheit von 60% wünscht sich eine *Teilzahlungsmöglichkeit*, die Hälfte davon eine Art *Ansparmodell*, die andere Hälfte eine Form der *Ratenzahlung*.

17% wünschen sich eine *Einmalzahlung*.

Für 23% ist die Art der Bezahlung *egal*, einige davon haben noch andere Anregungen (zB Sponsoring, ... – siehe Rückmeldungen)

In vielen Rückmeldungen ist der dezidierte Wunsch erwähnt, früher bzw. bei Einschulungsbeginn über die voraussichtlichen Kosten in den folgenden Schuljahren informiert zu werden.

Beispielhafte Rückmeldungen zum Ansparmodell: <ul style="list-style-type: none">• Ansparmodell ab der 1. Schulstufe, von der Schule als Möglichkeit vorgestellt, zB monatlich abgebucht.• zB monatlich EUR 50-80 sind überschaubar und bei Reisebeginn wird der Restbetrag fällig.• mtl. Vorauszahlung.
Beispielhafte Rückmeldungen zur Ratenzahlung: <ul style="list-style-type: none">• Eine Anzahlung einige Wochen vor der Reise, Restzahlung später - kurz vor der Reise.• individuelle Teilzahlung.• dass Möglichkeit der Ratenzahlung jederzeit gegeben ist.
Beispielhafte Rückmeldungen zur Einmalzahlung: <ul style="list-style-type: none">• Ich bezahle gern alles auf einmal, mache die Finanzierung privat.• Bezahlung bei Zusage zur Reise.
Beispielhafte zusätzliche Anregungen: <ul style="list-style-type: none">• Zu Schulbeginn sollten die Eltern informiert werden, welche Reisen pro Jahr mit welchen Kosten geplant sind, dann können sich die Eltern selbst darauf vorbereiten.• Form egal, man sollte es nur früh genug wissen!• früh genug Bescheid wissen, damit man das benötigte Geld auf die Seite legen kann.• Planung am Anfang des jew. Schuljahres - finde ich ausreichend für die Finanzplanung.• rechtzeitige Information, Anzahlung, Restzahlung.• Informationen darüber früher.• Die frühzeitige Bekanntgabe der ungefähren Kosten, sodass man selbst monatlich diesen Betrag auf die Seite legen kann oder ein Ansparmodell innerhalb der Klasse.• Dass man es einfach frühzeitig weiß, damit man sich darauf einstellen kann.• Ratenzahlungen oder auch gut geförderte Projekte vom Land in Anspruch nehmen.• Dass alle Möglichkeiten seitens der Schule für öffentliche Unterstützung genutzt bzw abgeklärt werden.

Was möchten Sie darüber hinaus zum Thema „Schulveranstaltungen“ noch mitteilen?

Zirka die Hälfte der teilnehmenden Eltern nutzte die Möglichkeit von frei formulierten Rückmeldungen. Nachstehend die Rückmeldungen im Originalwortlaut - nach Fachzweigen sortiert.

Aufbau	Einkehrtage unbedingt beibehalten, sind wichtig für die Klassengemeinschaft.
Human	Die Schulveranstaltungen sollen für die Schüler unkompliziert und interessant/spannend sein.
	Auf ein Minimum reduzieren
	Skilager in Tirol
	Eine gemeinsame Woche wo anderst fördert den Zusammenhalt und Beziehung der Schüler untereinander. Sie können sich in einem anderen Umfeld kennenlernen und Spaß miteinander haben.
	Für die Klassengemeinschaft und für die Entwicklung finde ich Klassenfahrten sehr wichtig. Aber die Kinder sollten frei entscheiden dürfen ob sie daran teilnehmen möchten.
	Es geht um Inhalt nicht um Örtlichkeit.
	Absprache zwischen Lehrern, Kindern und Eltern welche bzw. wo die Veranstaltung stattfindet. Bei den Kosten kann man nur eine ungefähre Schätzung abgeben, da es einen Unterschied macht, ob man in Italien oder England eine Sprachreise veranstaltet bzw. wo und welche Sportart durchgeführt wird.
	Die Schüler dieses Schuljahr hatten sehr wenig soziale Kontakte mit der Klasse. Deshalb finde ich dass solche Veranstaltungen positiv auf die Klassengemeinschaft wären
	Ich empfinde Schulveranstaltungen außerhalb der Schule als sehr wichtig, da sich die Jugendlichen auf einer anderen Ebene begegnen und es für die Klassengemeinschaft und für das Sozialverhalten eines jeden Einzelnen sehr wichtig ist.
	Schulveranstaltungen sind kein muss - jetzt gibt es keine und es geht auch!
Kreativ	Schulveranstaltungen finde ich trotz allem wichtig
	So viel wie möglich im eigenen Land zu organisieren - Tirol, Österreich
	Unterricht mit Nativespeaker auch in anderen Fächern
	Sprachreisen sind sehr wertvoll - und zwar ins Land fahren Sportwochen können auch in Tirol sehr gut abgehalten werden, Hauptsache weg von daheim und Schule Projektwochen sollten wenn möglich außerhalb des Schulgebäudes sein
	interessen der schüler abfragen und auswahlmöglichkeit geben
	Bitte sowenig wie möglich!!
	ich finde Schulveranstaltungen sehr wichtig!
	Mehr davon! Mein Kind war in 4 Jahren nur einmal in der Skiwoche.
	wichtig für die Klassengemeinschaft versuchen, so gut es geht zu sparen Jugendherberge statt Hotel günstigsten Reiseanbieter (Bus /Bahn)
	Es wäre schön gewesen, wenn mehrere kurze, z.B. 1-2 tägige Veranstaltungen möglich gewesen wären. Wäre für den Zusammenhalt der Klasse glaub ich gut und auch leichter zu finanzieren. Das wäre bereits ab der 2. Stufe gut für das Klima der Klasse.
	können gut sein, wenn durchdacht
Medien	ich verstehe dass es für SchülerInnen, wo Ausflugswochen eine finanzielle Belastung darstellen schwierig ist, ihren Kindern alles zu ermöglichen. Ich bin auch der Meinung, dass eine Sprachreise v.a. dann Sinn macht, wenn man sich für den Sprachenzweig entschieden hat. Es sollte auch in den 5 Jahren nicht jährlich zu Ausflugswochen kommen, maximal 2 x in 5 Jahren denke ich sind genug. Die Wochen dienen auch der Stärkung der Klassengemeinschaft und von dem her würde es auch genügen statt einer Sportwoche 2-3 Tage in Tirol zu verbringen, um das Budget zu reduzieren. Bei den Sprachreisen denke ich, könnte es auch möglich sein außerhalb der Schule mit einem native Speaker 3-4 Tage zu verbringen, selbst als Kombilösung vormittags Sprachen, nachmittags Sport

	Die Corona Entwicklung bitte abwarten, damit dann, wenn man weiß, wie mit dem Virus umzugehen ist, entspannt eine Veranstaltung durchführen kann
Medien	In coronazeiten sollte man besser auf solche verzichten!
	Unbedingt weiter fortführen
	Sprachreisen: ein Nativespeaker im eigenen Land kann eine Sprachreise ins Ausland nicht ersetzen. Neben dem Erlernen der Sprache sind bei einem Auslandsaufenthalt noch weitere Punkte, wie das Kennenlernen des Landes, deren Kultur und der Menschen, sowie das Stärken der Zusammengehörigkeit der Klasse im Ausland wichtig. Bevor die Sprachreisen aber ersatzlos gestrichen werden, würde ich die Idee eines Inlandworkshops mit Native Speakern begrüßen.
	Ich glaube, dass die Schüler gerade bei Sprachreisen außerhalb von Österreich einiges mitnehmen. Sport oder projektspezifische Wochen sind im Inland genauso effektiv.
	Lehrer übernehmen Aufgaben nicht a.o. Experten!
	Schulveranstaltung sollte dem Zweig entsprechen und nicht eine Urlaubswoche darstellen
	Mir fiel die Reihung recht schwer, ich denke dass jegliche Veranstaltung, die organisiert und finanziert werden kann, wertvoll für die Klassengemeinschaft und den Erfahrungsschatz der Schüler ist!
	Regionale Angebote bzw. Österreich Fokus. Unterstützung österr. Wirtschaft und Tourismus
	Schulveranstaltungen sind wichtig für den Zusammenhalt in der Klasse und für die persönliche Entwicklung
	Es ist wichtig den Schüler*innen möglichst praxisnah Kompetenzen im Rahmen solcher Veranstaltungen zu vermitteln und damit den Einstieg in den späteren Beruf zu erleichtern. Sportwochen sind aus meiner Sicht einseitig ein Ausgleich zum Schulalltag, aber auch für das Teambuilding wichtig.
	produktive Schulveranstaltungen finden wir sehr wichtig; nicht nur wegen Lerneffekt auch sozial/für die Gemeinschaft
	Klassenfahrten sind wichtige Bestandteile!
	Ist wichtig zur Förderung der Gemeinschaft und Sprachen lernt man am besten im Ausland
	fördern die Selbstständigkeit; würde die Schüler (m+w) in die Planung miteinbeziehen
	mir ist die Ausbildung meiner Tochter sehr wichtig - der Besuch der Schule ist kostenfrei, daher investiere ich gerne in tolle und fachspezifische Zusatzangebote
	Leider sind bis dato keine Schulveranstaltungen zustande gekommen. Das Zusammenwachsen der Klassengemeinschaft wächst besonders durch diese Veranstaltungen.
	Ich finde gemeinsame Wochen, zB Sportwoche immens wichtig für die Klasse und für jedes einzelne Kind. Vielen Dank an die Lehrer für Ihr Engagement!
	Sind ok
	Nicht die Destination ist das Wichtigste, sondern die inhaltliche Ausgestaltung. Statt Sprachreise mit Gesamtgruppe im Ausland, lieber Erasmus Aufenthalte einzeln ermöglichen und unterstützen, da in der Gruppe auch im Ausland die muttersprachliche Unterhaltung bevorzugt wird. Sportwoche: evtl. Projektwoche in Wohnortnähe mit jungen motivierten Sportstudierenden der Usi statt Sportwoche ausserhalb. Evtl. Gestaltung einer Übungsfirma, um mangelnde Praktikumsplätze im Medienbereich zu kompensieren.
	Danke für die Umfragemöglichkeit!
	Eine gute und motivierte Lehrerschaft, die sich mit den Kindern wirklich beschäftigt und sie nicht stundenlang alleine in einer Großstadt herumziehen lässt - unter dem Motto: sich alleine beschäftigen. Manche haben das Geld und sehen das als Einkaufsmarathon, während andere da dann nicht mithalten können. Wenn man schon als Klasse ins Ausland fährt, dann bitte mit gutem Programm und Aktivitäten, die man zu Hause eben nicht machen kann.
	alles ok
	Ich finde Schulveranstaltungen sehr wichtig, da auf eine andere Art Inhalte vermittelt werden, viele neue Eindrücke gesammelt werden können und auch die soziale Kompetenz geschult wird. Es ist ein gemeinschaftliches Erlebnis, das die Klassengemeinschaft stärkt und das Leben bereichert.
	Schön, dass solche Veranstaltungen gemacht werden
	Es soll nicht in jedem Schuljahr eine teure Reise geplant werden, es genügt 1 teure Reise in den 5 Jahren
	Freiwilligkeit sollte gegeben sein - Schülerinnen die nicht mitfahren (wollen), sollten als Alternative problemlos in der Schule bleiben können
Wie sieht es aus mit der Dublin Reise im Herbst? Ich mache mir Sorgen, ob es sinnvoll ist ...	
Sportwoche in Tirol	
Ich bin sehr für alle Arten von Schulveranstaltungen. Ich möchte, dass mein Kind möglichst viele Gelegenheiten bekommt, Verschiedenstes zu erleben.	

	In allen 5 schuljahren, die meine tochter an der schule verbracht hat, fanden lediglich eine medienwoche in köln u. drei projektstage in salzburg statt. Leider kam nie eine Sprachreise zustande.
Mode	Schulveranstaltungen finde ich sehr wichtig für den Schüler, egal wo und wie. Einfach gemeinsam etwas unternehmen, den Soziale und die Freundschaft damit fördern. Das habe ich bemerkt, in der Coronazeit, dass Soziale Kontakte enorm wichtig sind.
	Die Sinnhaftigkeit muss stimmen....
	im Vergleich zu anderen Schulen war mir die Sportwoche schlichtweg zu teuer (auch für das, was geboten wurde; im speziellen das sehr schlechte Essen). Die Organisation der Sportwoche war nicht zufriedenstellend: bis einen Tag vor der Veranstaltung war trotz mehrmaligem Nachfragen nicht klar, wo wann zugestiegen werden konnte.
	alternativ zur Sprachreise: in der HAK Wörgl wurde drei Monate vorher der Kontakt zu einer Klasse in Bologna hergestellt; die "Wörgler" fuhren dann eine Woche hin - privat untergebracht bei den italienischen Schülern, die sie online bereits kannten. Zwei Wochen später kamen die Italiener für eine Woche - privat untergebracht bei den Tirolern. Kosten minimal, die Kontakte bestehen zum Teil heute noch.
	Sind wertvoll, lehrreich und haben bleibenden Eindruck
	Bei den kurzen "Sprachreisen" sollte nicht primär die Sprachvermittlung im Vordergrund stehen (das kann auch hier mit Natives vermittelt werden) sondern besonders auf das Kennenlernen der dortige Kultur und das Erleben von Gemeinsamkeiten/Unterschiede im "fremden" Land Wert gelegt werden.
	Ich finde, die Schüler sollten jede Möglichkeit wahrnehmen können, um sich entweder spezifisch (Sprachreisen, Modewochen u.a.) oder sozial (wie etwa bei Sportreisen) weiterentwickeln zu können und offen für Neues zu werden.
Sprachen	Auch aufgrund von Selbsterfahrung bin ich der Überzeugung, dass Auslandsaufenthalte im Sprachzweig wichtig und zielführend sind, sowohl in puncto Spracherwerb, als auch soziales Lernen und Selbstständigkeit. Wohnen bei Gastfamilie finde ich persönlich besser als in Hotel/Pension.
	Schulveranstaltungen halte ich für sehr wichtig - nicht nur, um Neues zu lernen, sondern auch für die persönliche Entwicklung, das gemeinsame Erleben und das soziale Miteinander in der Klassengemeinschaft. Sportwochen sollten - soweit es irgendwie geht und der finanzielle Rahmen passt - in Tirol durchgeführt werden - schließlich gibt es bei uns die besten Voraussetzungen dafür. Sprachwochen mit einem native speaker an der Schule sind eine gute Idee, aber sollten nicht generell als Ersatz für Sprachwochen im Ausland dienen.
	Reisen stärken die Klassengemeinschaft und fördert die Selbstständigkeit der Jugendlichen.
	Ich finde es schade, dass keine Wandertage stattfinden. Scheinbar liegt es im Ermessen des Klassenvorstandes. Ich finde - vor allem am Schulbeginn zum Kennenlernen - sind Aktivitäten außerhalb des Klassenzimmers wichtig.
	Finde sie richtig und wichtig
	Jugendliche können auch in Mehrbettzimmern schlafen, normale Hotelzimmer sind Luxus.
	Unbedingt durchführen
	Meine Tochter kommt nun in die 5. Klasse des Sprachenzweiges und hat bis heute noch keine Sprachreise absolviert. Die Schule macht im Vorfeld (Tag der offenen Tür) genau mit diesen Aktionen Werbung, die Kinder freuen sich darauf und werden nun enttäuscht.
Sprachreisen in dem Land der Sprache finde ich schon sehr sinnvoll!!	

3 Anmerkungen des Elternrats

Besonders hervorheben möchten wir die Bedeutung aller Veranstaltungen für das soziale Miteinander. Vielleicht kann bei der Programmgestaltung aller Veranstaltungen auch auf diesen Aspekt geachtet werden.

Weiters wünschen sich viele Eltern eine frühere Information über die zu erwartenden Ausgaben. Möglichst bei Einschulung in der ersten Schulstufe. Diesen Wunsch möchten wir ebenfalls besonders unterstreichen.

Zum großen Wunsch nach Teilzahlungen erscheint uns ein Anzahlungs- und Restzahlungsmodell (2 Raten) kurz vor Reiseantritt das am praktikabelst durchführbare sein.

Darüber hinaus finden wir es besonders schätzenswert, dass die zahlreichen Rückmeldungen einerseits einen wertvollen Schatz an Ideen und Anregungen darstellen und sie zeigen andererseits eine hohe Bereitschaft von Eltern, sich Gedanken zu Schulfragen zu machen und konstruktive Beiträge zu leisten.

Der Elternrat steht jedenfalls gerne für weiterführende Diskussionen zur Verfügung. Dafür gibt es aktuell ausreichend Zeit, nachdem sich Coronabedingt keine neuen Veranstaltungen aufdrängen.